

Musikschüler_Innen erfolgreich beim Carl Schroeder-Wettbewerb

Am verlängerten Wochenende vom 30.05. bis zum 02.06.2019 konnten zahlreiche Schüler und Schülerinnen der Musikschule Mittelsachsen die Jury beim bundesweiten Carl-Schroeder-Wettbewerb in der Musik- und Bergstadt Sondershausen mit ihrem Können überzeugen. Der vom Carl-Schroeder-Konservatorium und dessen Förderverein ausgerichtete Wettbewerb gilt flächendeckend als überragend und ist neben „Jugend musiziert“ einer der renommiertesten Musikschulwettbewerbe auf Bundesebene.

Unter insgesamt 120 Teilnehmer_Innen konnten die acht Schülerinnen und Schüler im Blauen Saal des Schlosses Sondershausen hervorragend Ergebnisse erzielen.

In der Kategorie Blockflöte erreichten Inga-Sophie Lehle und Judith Schmiedchen mit jeweils 22 und 21 Punkten das Prädikat „sehr gut“.

Auf dem Klavier konnten Tabea Hühnerfauth mit 19 Punkten sowie Rosalie Katzer und Nikol Reinhardt mit 20 Punkten gute Leistungen erbringen. Das Prädikat „Hervorragend“ erspielte in dieser Kategorie der Schüler Philipp Hoffmann mit 24 Punkten.

Hervorragend spielten in der Kategorie Fagott ebenfalls Johanna Schumann und Johannes Lehle, die neben 23 und 24 erreichten Punkten auch noch mit dem Sparkassenpreis ausgezeichnet wurden.

Das sich zum 23. Mal jährende Wettbewerbsereignis fand seinen Abschluss mit dem Preisträgerkonzert am Sonnabend, bei dem ausgewählte Teilnehmer_Innen ein finales Programm darboten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Lehrer_Innen für die großartige Vorbereitung und natürlich allen Schüler_Innen für das Erspielen der tollen Ergebnisse!

